

Das Leben als Geschenk sehen – Flurprozession 2011

Das Wichtigste im Leben: die Gesundheit, das Wohlergehen, das Gelingen des menschlichen Lebens ist keine Selbstverständlichkeit. Das Leben ist und bleibt ein Geschenk. Mit diesem Wissen und in diesem Bewusstsein machten sich viele Gläubige in der Pfarrei St. Jakobus bei der alljährlichen Flurprozession auf den Weg. Nach dem Früchteamt trug Pfarrer Dr. Hans-Georg Gradl das „Allerheiligste“ von der Kirche hinaus, unter dem Baldachin der von jungen Ehemännern getragen wurde, umgeben von den Laternenträgern der Feuerwehr. Unterwegs wurde an verschiedenen Stationen Halt gemacht, gemeinsam gesungen und gebetet. Die festliche Prozession wurde außerdem begleitet von den Fahnenabordnungen der Pfarrei, der Musikkapelle sowie von vielen Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern. Vorgebetet und organisiert wurde die Flurprozession von Franz Eller, für die Absicherung des Prozessionsweges sorgte die Feuerwehr Thurndorf.



Das Bild zeigt die Prozession angeführt von den Ministranten und den Fahnen entlang der Fluren um Thurndorf.



Pfarrer Dr. Hans-Georg Gradl mit dem „Allerheiligsten“ unter dem Baldachin, die Monstranz zeigt den Leib des Herrn in der Gestalt einer Hostie.